Energieagentur Rhein-Sieg

Kurzvorstellung der Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

Ausschuss für Planung, Umwelt und Erneuerbare Energien der Gemeinde Eitorf – 02.09.2020

Thorsten Schmidt, Geschäftsführer Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

Interkommunaler Verein

Energieagentur Rhein-Sieg

- Gründung: 20.04.2018
- Mitglieder:
  - Bad Honnef, Hennef, Königswinter, Lohmar, Much, Niederkassel, Sankt Augustin, Troisdorf, Windeck, Rhein-Sieg-Kreis
- Vorstand:
  - Edgar Hauer, Matthias Schmitz, Fabiano Pinto, Christoph Schwarz
- Geschäftsstelle in Hennef
- Aktuelle Tätigkeitsschwerpunkte:
  - Bürgerenergieberatung
  - Kommunales Energiemanagement
  - Vernetzung in Energie- und Klimaschutzthemen
- Kontakt, Termine, Informationen:
  www.energieagentur-rsk.de
  info@energieagentur-rsk.de
  Telefon: 02242/96 93 00

Energieberatung

verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Energieagentur Rhein-Sieg

- Herzstück: Energieberatung zu Hause
  - 90 Minuten, 60 € Eigenanteil inkl. umfassenden Protokoll und Infomaterial
  - Themen: Energetische Sanierung, Solarstrom, Feuchte & Schimmel
- Vielfältige Vortragsthemen, Work-shops, Infostände, Aktionen…
- Schneller Wechsel 2020 von Präsenz zu Onlineveranstaltungen und -beratungen
- Sanierungsratgeber
- Online-Energieberatungsangebote

Bilanz 2019

- 23 Vorträge
- 5 Workshops
- 12 Aktionsstände
- 1 Beratungsshow
- 11 Bildungsaktionen
- 378 Energieberatungen zu Hause
- Energieberatung per Videochat
- 2 Sonderkampagnen

Solarkampagne Rhein-Sieg

Energieagentur Rhein-Sieg

- Kampagne im Rahmen der Klimaschutzmaßnahmen 2025 des RSK
- Förderung von Photovoltaik im Kreisgebiet
  - Schwerpunkte: Mieterstrom, Unternehmen, innovative Projekte
- Wettbewerb um Referenzanlagen
- Öffentlichkeitsarbeit und Wissensvermittlung
- www.solar-rsk.de

Solarkampagne Rhein-Sieg

Kommunales Energiemanagement

Energieagentur Rhein-Sieg

- Zielgruppe:

  Kommunale Liegenschaften - Klimaschutz durch Energieeinsparung

- Einsparpotential durch nicht-investives KEM: bis zu 15 %
- Schnellcheck der Liegenschaften in Mitgliedschaft enthalten
  - Darstellung der IST-Situation, Ermittlung von Einsparpotentialen
- Entscheidung der Kommune zum KEM-Vertrag
  - Aufteilung der Einsparungen
    - 50 % der ermittelten Einsparungen: festes Entgelt der Energieagentur
    - Alle weiteren Einsparungen: Entlastung des kommunalen Haushalts
- Bestehende Verträge (Stand September 2020):
  - Bad Honnef, Hennef, Much, Lohmar, Rhein-Sieg-Kreis (nur Energiecontrolling)

Inhalte KEM

Energieagentur Rhein-Sieg

Die Energieagentur Rhein-Sieg bietet den Kommunen folgende Dienstleistungen:

- Einführung eines Energiemonitoring und -controllings mittels Software
  - Monatliche Verbrauchskontrolle und Bildung von Kennwerten
  - Erstellung von Energie-Objektberichten
  - Regelmäßige Information der Verwaltung bei „Ausreißern“
- Nicht/gering-investive Optimierung der vorhandenen Energietechnik
  - Halbjährige Überprüfung aller Heiz- und Lüftungszentralen
  - Optimierung von Regelungseinstellungen
- Nutzersensibilisierung/Bewusstseinsschärfung Energiesparen
  - Schulung von Hausmeistern und Technikverantwortlichen
  - In Vorbereitung: Energiesparprogramme in Schulen, Kindergärten, Verwaltungen
- Fördermittelakquise*
  - Energiemanagementsysteme nach Kommunalrichtlinie förderbar
- Weitere Themen im Aufbau…

*Soweit nicht durch andere Stellen bearbeitet.

Öffentlichkeitsarbeit

Energieagentur Rhein-Sieg

Vorreiter der Energiewende

Die Energieagentur will Bürger in Energiefragen beraten, die Kommunen beim Aufbau eines Energiemanagements unterstützen und die Region zum Vorreiter in Sachen Energiewende entwickeln. Nun trafen sich die Mitglieder. Foto: Energieagentur Rhein-Sieg

Rhein-Sieg-Kreis (den). Die im April neu gegründete Energieagentur Rhein-Sieg lud erstmals die ihr angeschlossenen Mitgliedskommunen zur Mitgliederversammlung. „Als Kernstück der Klimaschutzpolitik des Rhein-Sieg-Kreises hat sich die Energieagentur zum Ziel gesetzt, die Zukunft in Sachen Klimaschutz in unserer Region unter einem Dach zu gestalten", so der erste Vorsitzende Edgar Hauer.

Die Energieagentur will Bürger in Energiefragen beraten, die Kommunen beim Aufbau eines dauerhaften kommunalen Energie- […] angeboten. Dazu werden in den Kommunen oder telefonisch Energie-Sprechstunden eingerichtet, um Fragen rund um das Thema Energie zu stellen oder einen Termin für eine Energieberatung zu […] die sich im kommunalen Haushalt bemerkbar machen. Vor allem in diesem Tätigkeitsbereich komme es auf Transparenz und die Nachvollziehbarkeit der Schritte an, so Hauer. Der Erfolg des KEM werde maßgeblich dafür sein, ob sich weitere Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises der Energieagentur anschließen werden.

Stromfressern auf der Spur

Grundschüler sind jetzt Energiespardetelktive und wissen, wie man bares Geld sparen kann

Mittendrin statt nur dabei: Bürgermeister Klaus Pipke überreicht den frisch ausgebildeten Energiespardetektiven ihre Urkunden. Foto: Energieagentur Rhein-Sieg

Hennef. „Wir sind jetzt Kolleginnen und Kollegen", begrüßten Petra Grebing, Energieberaterin der Verbraucherzentrale (VZ) und Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg rund 50 Schüler der Grundschule Gartenstraße. Bereits zum zweiten Mal hat die Schule das Bildungsangebot der Verbraucherzentrale NRW „Energiespardetektive geben Stromspartipps" in Anspruch genommen. In drei zweistündigen Unterrichtseinheiten führten die Bildungsreferentinnen Marie Hartmann und Nathalie Wegner vom VZ-Team „Bildung Energie" die Schüler in die Welt des Energiesparens ein.

Mit Hilfe von Quizfragen und Messgeräten lernten die Kinder spielerisch, wie sie den sogenannten Stromfressern am besten auf die Schliche kommen und wie man mit ein paar einfachen Handgriffen die Umwelt bereits schonen kann. Das Projekt forderte von den Kindern auch Initiative nach Schulschluss. Als frisch trainierte Energiespardetektive wurden sie in ihrer Freizeit bei Eltern, Nachbarn oder Freunden aktiv, führten dort Interviews zu deren Umgang mit Strom und Energie und verteilten an vielen Stellen ihre Energiespartipps, damit Familie und Freunde zukünftig bewusster damit umgehen können. Die Schüler haben ihre Aufgaben im Projekt ernst genommen. Dies belegen eindeutig die Zahlen zu den geführten Interviews und herausgegebenen Stromspar-Tipps. So gaben die Schüler insgesamt 750 Tipps zum Stromsparen weiter.

Belohnt wurde die Teilnahme am Projekt mit einer Urkunde für jeden Schüler. Bürgermeister Klaus Pipke lobte das Engagement der Schüler, hakte aber auch prompt nach, wie man denn im Alltag Strom sparen könne. Die Antworten sprudelten nur so aus den Schülern heraus. Schulleiterin Dagmar Kern signalisierte spontan, dass sie sich auch 2020 für das Projekt bewerben werden.

Interessierte Schulen der Mitgliedskommunen der Energieagentur Rhein-Sieg können sich bei Interesse unter 02242-9693011 melden.

Wissen locker weitergeben

Die Info-Veranstaltung „Sonnige Zukunft für mein Zuhause" vermittelt humorvoll alles zum Thema Klimaschutz

von Jill Mylonas

SANKT AUGUSTIN. Auf einen Abend voller Überraschungen können sich Besucher der Informationsveranstaltung „Sonnige Zukunft für mein Zuhause" freuen. Erstmals haben sich drei Agenturen aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis zusammengetan, um am Donnerstag, 22. November, im Haus der Nachbarschaft an der Uckelstraße 10 in Hangelar über Klimaschutz, Energieeffizienz und altersgerechtes Wohnen zu informieren: Celia Schütze von der Bonner Energie Agentur, Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg, und Christian Simons, Leiter von „Klimakompakt", haben sich eine regelrechte Energieberatungs-Show überlegt. Eines ist allen Dreien nämlich wichtig: Es soll kein langweiliger Vortragsabend mit erhobenem Zeigefinger werden.

Damit das gelingt, haben sie Bauingenieur Ronald Meyer mit ins Boot geholt. Als „Modernisierungsmotivator" erklärt er auf der Bühne ab 19 Uhr alles zu den Themen Sanierung, Einbruchschutz und Haustechnik. Um das Wissen spielerisch zu vermitteln, hat Meyer Quizfragen in seine Präsentation eingebaut. […]

Thorsten Schmidt, Christian Simons, Celia Schütze und Ronald Meyer (v.l.) auf der Bühne im Haus der Nachbarschaft. Foto: Jill Mylonas

Schüler ermitteln ihren ökologischen Fußabdruck

Augustiner Lions und Energieagentur organisierten „Klima-Rallye"

von Dirk Woiciech

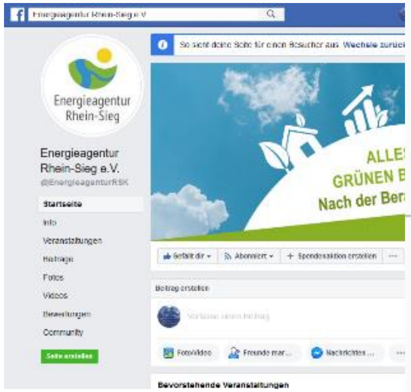
Sankt Augustin. „So wie wir jetzt leben, brauchen wir 1,6 Erden. Das ist jedoch zu viel". Beeindruckt sitzen die Schüler der Fritz-Bauer-Gesamtschule noch im Kreis und berechnen gemeinsam mit Kajsa Schwerthöffer und Mareike Bahrmeier vom Verein „oekom" ihren „ökologischen Fußabdruck". Dieser liefert dann den Startpunkt für die „Klima-Rallye".

In mehreren Teams streben die Jugendlichen bei dem Spiel das Ziel an, einen nachhaltigen Lebensstil zu finden, um den „Fußabdruck" zu verringern. Allerdings ist es nicht so einfach, hier die richtige Strategie zu entwickeln. Auf dem Weg begegnen ihnen verschiedene Aufgaben, wie eine Saftverkostung oder das Zuordnen von Tierspuren. Sechs Schulen aus Sankt Augustin beteiligten sich an der „Klima Rallye", die auf Initiative des Lions Clubs zurückging. Anke Riefers war Projektbeauftragte der Vespa-Verlosung und sorgte dafür, dass die Einnahmen in ein sinnvolles Projekt flossen: „Wir wollten nachhaltige Inhalte vermitteln und daher sollte das Geld für ökologische Bildung und Sensibilisierung von Kindern verwendet werden". Sie wandte sich an die Energieagentur Rhein-Sieg, mit der anschließend kooperativ die Wahl auf die „Rallye" fiel. „Da kommen unheimlich viele Fakten zu Tage, die die Spieler für den Alltag mitnehmen können, beispielsweise, dass das Essen von Reis umweltschädlicher ist als von Nudeln", so Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg. Nachdem alle Runden durchlaufen waren, gab es eine Abschlussveranstaltung mit erstaunlichem Fazit. Es wurde deutlich, dass die Klassen im Unterricht auch weiterhin auf dieses Thema setzen.

„Über 70 Prozent der Teilnehmer gaben an, künftig mehr auf Klimaschutz im Alltag zu achten. Im besten Fall ist es uns gelungen, dass sie als Multiplikatoren in ihren Familien und ebenso bei ihren Mitschülern ihr Wissen weitergeben", fügte Thorsten Schmidt hinzu. „Es war beeindruckend, wie die beiden Akteurinnen, je nach Fähigkeiten der Schüler, ihre Aufgaben formulierten. Ansonsten zeigte sich, dass die Jugendlichen viele Ergebnisse am Ende nennen konnten. Eine Klasse schaffte es sogar, den ökologischen Fußabdruck nach der Veranstaltung auf 1,4 zu reduzieren. Wir Lions haben uns sehr gefreut, dass das Interesse an der Aktion enorm groß war", so das Fazit von Anke Riefers.

Die Schüler mussten diverse Aufgaben lösen. Hier ging es um die Zuordnung von Tierspuren. Foto: Woiciech

Brillen Kontaktlinsen Hörsysteme



Neue Themenfelder

Energieagentur Rhein-Sieg

- Aktuelle Entwicklung durch „Maßnahmenprogramm 2025 des Rhein-Sieg-Kreis für den Klimaschutz“:
  Ausbau der Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

- Ausblick:
  - Konzepte zur klimafreundlichen Energieversorgung bei Neubauten oder Sanierungen kommunaler Liegenschaften
  - Energiekonzepte und –management bei Quartierssanierungen (z.B. im Rahmen der KfW-Förderung)
  - Fördermittelberatung von Bürgern und Bürgerinnen sowie Kommunen
  - Beratung der Kommunen zur klimafreundlichen Mobilität bei Neubauvorhaben
  - Aktionsprogramm Nachrüstung Photovoltaik (Bürger, Gewerbe, Kommunen)
  - …

Vorteile der Mitgliedschaft

Energieagentur Rhein-Sieg

- Messbarer Beitrag zum Klimaschutz
- Hochwertige neutrale Energieberatung für Bürger
- Energieeinsparung durch effizientes KEM
- Teilhabe an neuen Themenfeldern im Klimaschutz
- Die Energieagentur ist kein Selbstzweck:
  Kommunen sollen Fördern und Fordern!